

Titel:	Wege aus der „Rosa-Hellblau-Falle“
Termin:	15.04.2021
Uhrzeit:	9.00 – 12.30 Uhr
Ort:	Online (Zoom)
Kosten:	intern: 30,00 € extern: 40,00 €
Zielgruppe:	Pädagogische Fachkräfte, zusätzliche Fachkräfte Sprach-Kitas, KitaPlus-Fachkräfte, Kitaleitungen, Regionalleitungen, Träger-Fachberatungen
Teilnehmendenzahl:	60
Referent*in:	Almut Schnerring und Sascha Verlan

Ansprechpartner*in:

Inhalt: Marion Meenken (meenken@diakonie-hamburg.de; 040 - 306 20 373)
Anmeldung: Regina Slottke (slottke@diakonie-hamburg.de; 040 - 306 20 297)

Anmeldeschluss:

Der Rücktritt ist bis zum Eingang der Rechnung/ Anmeldebestätigung kostenfrei. Bei später eingehenden Absagen muss der Teilnahmebeitrag entrichtet bzw. eine Ersatzperson gestellt werden.

Bei zu geringen Anmeldezahlen behält sich das Diakonische Werk Hamburg vor, die Fortbildung abzusagen.

Beschreibung:

Fachkräfte in Kindertagesstätten sind herausgefordert, die Lebenslagen von Mädchen und Jungen geschlechtssensibel zu berücksichtigen: Was wir selbst mit männlichem Verhalten und weiblichen Interessen verbinden, wird vor allem dann deutlich, wenn Kinder sich entgegen den Erwartungen verhalten, wenn wir selbst oder andere sie als „untypisch“ erleben. Trotzdem ziehen wir nur selten den Rückschluss zu den stereotypen Rollenbildern, die im Alltag allgegenwärtig sind, aber kaum mehr wahrgenommen werden: Monstertee für Jungs und rosa Überraschungseier nur für Mädchen, Prinzessinnen- und Feen-Geschichten für Mädchen, Piratenaufkleber für Jungs. Wie entkommen wir der Rosa-Hellblau-Falle?

Themenschwerpunkte

- Geschlechtliche Zuschreibungen und stereotype Rollenbilder
- Tipps und Projektideen für die alltägliche Arbeit
- Gendermarketing und seine Folgen